



LMU

LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Department I - Germanistik, Komparatistik, Nordistik, Deutsch als Fremdsprache

Institut für Deutsche Philologie

# Bachelor Medienkulturwissenschaft (MKW)

## Orientierungsveranstaltung II Dr. Marcel Schellong



## Ablauf der Orientierungsveranstaltung

- Modulübersicht Semester 4-6
- Fokus: Schlüsselqualifikationen (angeboten ab SoSe 2026)
- Exkurs: Praktika
- Fokus: P10 (mündliche Prüfung) und Bachelorarbeit (ab SoSe 2027)
- Fragen



# Modulübersicht Semester 4-6

Vertiefungsphase	<b>P7 Mediale Transformationen</b>		<b>9 ECTS</b>	<b>Berufspraktische Schlüsselqualifikationen</b>		<b>9 ECTS</b>
	4	Fortgeschrittenenseminar Perspektiven der Mediengeschichte	6	WP1 Orientierung Kompetenzfeld digitale Medien	3	
		Lektürekurs Schlüsseltexte der Mediengeschichte	3	WP2 Orientierung Kompetenzfeld Information	3	
				WP3 Orientierung Kompetenzfeld Vermittlung	3	
				WP4 Vertiefung in einem der drei Kompetenzfelder	6	
				WP5 Spezialisierung in einem der drei Kompetenzfelder	9	
				WP6 Erweiterter Forschungsperspekt. Medienkulturwiss. Proseminar + Lektürekurs	9	(6+3)
5	<b>P8 Gegenstandsbezogene Theoriereflexion</b>		<b>9 ECTS</b>	<b>P9 Perspektiven Literatur-, Medien-, Kulturgesch.</b>		<b>9 ECTS</b>
		Fortgeschrittenenseminar Perspektiven der Kultur- und Medientheorie	6	Fortgeschrittenenseminar Perspektiven der Literatur-, Medien- u. Kulturgeschichte	6	
		Lektürekurs Schlüsseltexte der Kultur- und Medientheorie	3	Vorlesung Perspektiven der Literatur-, Medien- u. Kulturgeschichte	3	
6	<b>P10 Gegenstandsbereiche Medienkulturwiss.</b>		<b>15 ECTS</b>	<b>P11 Abschlussmodul</b>		<b>15 ECTS</b>
		Forschungsübung	9	Bachelorarbeit	12	
		Lektürekurs Kanonische Texte	6	Oberseminar	3	

P7-P9: Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen, benotet

## Fokus Schlüsselqualifikationen

Berufspraktische Schlüsselqualifikationen	9 ECTS
WP1 Orientierung Kompetenzfeld digitale Medien	3
WP2 Orientierung Kompetenzfeld Information	3
WP3 Orientierung Kompetenzfeld Vermittlung	3
WP4 Vertiefung in einem der drei Kompetenzfelder	6
WP5 Spezialisierung in einem der drei Kompetenzfelder	9
WP6 Erweiterter Forschungsperspekt. Medienkulturwiss. Proseminar + Lektürekurs	(6+3)

WP1-WP6:  
insgesamt  
9 ECTS

- Drei Kompetenzbereiche: digitale Medien, Information, Vermittlung
- Insgesamt 9 ECTS (3 x 3 ECTS oder 3 ECTS + 6 ECTS oder 1 x 9 ECTS)
- WP1-3 ,besondere‘ Formate (geplant):
- WP1 (SoSe 26): Workshopangebote des IT-Zentrums der Fakultät (Medien-, Forschungs-, IT-Praxis etc.)
- WP2 (SoSe 26): *Moodle Kurs zu KI im wissenschaftlichen Arbeiten und KI-Tag der UB*
- WP3 (SoSe 26): *Praxiskolloquium* der Fakultät; (WiSe26/27): VL *Vermittlungskompetenz*
- WP4 (SoSe 26): VL+Tut. *Informationskompetenz*, VL *IT-Kompetenz*, Seminar *Retrodigitalisierung*
- WP5: noch im Aufbau
- WP6: Modulangebot laut Vorlesungsverzeichnis

## Fokus Schlüsselqualifikationen

- Prüfungsleistungen: verschiedene Prüfungsformen möglich; Information erhalten Sie zu Beginn einer Veranstaltung; Prüfungen werden nicht benotet
- Weitere Informationen und Hinweise finden Sie im Vorlesungsverzeichnis (bitte immer genau in den Veranstaltungskommentaren nachlesen)
- Anerkennung von SQ: Grundsätzlich ist die Anerkennung von Leistungen, die an anderer Stelle gemacht wurden/werden, möglich -> Einzelfallentscheidungen; bitte Fachstudienberatung kontaktieren



## Exkurs Praktika

- Es gibt fachnahe und fachfremde Praktika.
- Für Praktika ist innerhalb der Regelstudienzeit eine Beurlaubung möglich, wenn das Praktikum mindestens 9 Wochen der Vorlesungszeit beansprucht.
- Fachnahe Praktika werden für die Beurlaubung vom Fach (Fachstudienberatung) bestätigt
- Fachferne Praktika werden vom Career Service der LMU bestätigt.
- Grundsätzlich in der MKW nur freiwilliges Praktikum, aber ggf. Anerkennung für SQ möglich.



## Exkurs Praktika

Grundsätzlich können passende Praktika oder Tätigkeiten als Werkstudentin/Werkstudent für den Bereich der Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Dafür ist entscheidend:

- Absprache vor Aufnahme des Praktikums
- Dauer des Praktikums
- Berufsfeld des Praktikums
- Schriftliche Bestätigung des Praktikums (Praktikumszeugnis)

➔ Anerkennung auch hier immer ein Einzelfall



## Fokus P10 und Bachelorarbeit

<b>P10 Gegenstandsbereiche Medienkulturwiss. 15 ECTS</b>		
6	Forschungsübung	9
	Lektürekurs	6
Kanonische Texte		
<b>P11 Abschlussmodul 15 ECTS</b>		
	Bachelorarbeit	12
	Oberseminar	3

- P10 Modulteile: Forschungsübung zur Vorbereitung eigener Themen; Lektürekurs zur gemeinsamen Erschließung kanonischer Texte
- P10 Prüfung: mündliche Prüfung, 30-60 Minuten, benotet
- P11 Modulteile: Bachelorarbeit und währenddessen Oberseminar
- P11 Prüfungen: BAA, 11 Wochen, ca. 70.000 Zeichen, benotet; Referat im Oberseminar mit 15-30 Minuten, bestanden/nicht bestanden (Achtung hier Fehler in Infoblatt)
- Deckblatt mit allen üblichen Informationen (Name, Matrikelnummer, Kontaktdaten, Thema, betreuende Person, Datum)
- Eigenständigkeitserklärung
- 2 gebundene Exemplare persönlich im Prüfungsamt abgeben



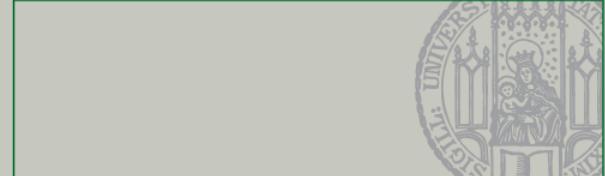
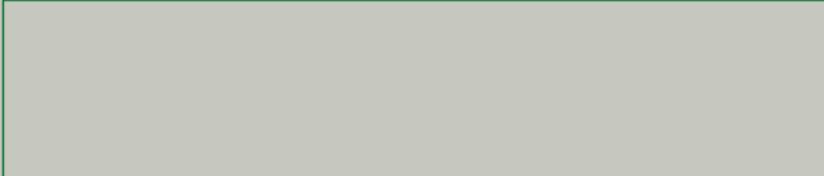
## Bachelorarbeit Anmeldungsprocedere

- Erste Kontaktaufnahme zu betreuender Person ca. 3 Monate vor Anmeldetermin (Thema knapp skizzieren)
- Anmeldung:
  - Anmeldung nicht über LSF, sondern mit Anmeldeformular:
  - [https://cms-cdn.lmu.de/media/lmu/downloads/pruefungsaemter/pruefungsamt-fuer-geistes-und-sozialwissenschaften/anmeldung-zur-bachelorarbeit/ba\\_anmeldung\\_postalisch\\_2020.pdf](https://cms-cdn.lmu.de/media/lmu/downloads/pruefungsaemter/pruefungsamt-fuer-geistes-und-sozialwissenschaften/anmeldung-zur-bachelorarbeit/ba_anmeldung_postalisch_2020.pdf)
  - Anmeldeformular von PAGS herunterladen und nur oberen Teil ausfüllen
  - Anmeldeformular frühzeitig an betreuende Person geben
  - Betreuende Person trägt Thema ein und schickt Anmeldung an PAGS
  - Anmeldefristen werden immer beim Prüfungsamt veröffentlicht
  - Kontrolle: Thema steht in LSF
  - Abgabetermin beachten
  - Notenübermittlung durch Gutachten



## Tipps für die Bachelorarbeit bzw. die Wahl der betreuenden Person

- Bachelorarbeit ist eine eigenständige Arbeit, sie kann auf frühere Arbeiten aufbauen
- Betreuende Person kann aus inhaltlicher und/oder sozialer/kommunikativer Perspektive ausgewählt werden. Zur besseren Einschätzung sollte bei der Person schon eine Arbeit geschrieben worden sein.
- Kontrollfragen können sein:
  - Wie viel inhaltlichen Input brauche ich zum Thema?
  - Habe ich in einer früheren Arbeit die Betreuung erhalten, die ich mir gewünscht habe?
  - Habe ich ausreichend Feedback/Kritik bekommen? Habe ich das Feedback verstanden?
  - Habe ich die Gesprächssituationen als vertrauensvoll empfunden?



# Fragen ?